



SCHMETTERBALL 457

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

18.03.2026

U19 siegt knapp in Ihringen

Am Samstag, den 7. März spielte unsere U19-Mannschaft in Ihringen und holte mit einem knappen **6 : 4** Auswärtssieg beide Punkte. Die Punkte holten 3 x Joshua Futterer, 2 x Simon Scherzinger und 1 x Moriz Ferrlein.

Leider liegt ein Bericht aus der Mannschaft nicht vor :(

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Ihringen zu Dritt chancenlos gegen die Erste

David Plankenhorn berichtet:

Am Samstag, den 7. März trat die Erste mit Patrick Männel, David Plankenhorn, Zhang Yunkai und Dora Sasmaz gegen den TTC Ihringen an. Die Ihringer haben momentan große Personalprobleme und spielten nur zu Dritt, wobei der verletzte Tobias Gungl aufgestellt wurde und entsprechend in der Halle war. Somit war gleich klar, dass dies eine eindeutige Partie werden sollte. Aber dennoch ist es gerade in solchen Partien wichtig die Spannung zu halten. Ein Doppel wurde ausgespielt. Patrick und Dora mussten gegen Maik Lucas und Albert Sylmetaj ran. Am Anfang noch dominant, später fehleranfällig und hektische Spielzüge. Dennoch stand es im 5. Satz 10:6 für die Blau-Weissen, diese waren sich des Sieges jedoch zu sicher und verloren am Ende bitter mit 10:12. Doch bei diesem einen Punkt sollte es für Ihringen auch bleiben. Ein Doppel und die beiden Einzel gegen Gungl waren bereits kampflos gewonnen, sodass die Blau-Weissen schon drei Punkte sicher hatten. Patrick bezwang Lucas in 3 Sätzen, wobei Satz 2 und 3 in der Verlängerung entschieden wurden, da Patrick ab und an Elfmeter verschoss. Zhang war an diesem Tag durch das fehlende Training nicht auf der Höhe und musste gegen Achmet Abde in den 5. Satz. Er hatte viele Probleme mit Abde's Rückhandbelag und seinen Sidespin-Aufschlägen. Doch unser Mann aus China wollte nicht verlieren. Im 5. Satz spielte er Abde dominant aus und verteilte tolle Topspins. Gut gekämpft, solche Spiele gehören auch zum Tischtennis. Zwischen Dora und Sylmetaj gab es schöne Ballwechsel, doch diese gewann Dora durch sein sicheres Halbdistanzspiel zuverlässig. Am Ende ein 3:1. Endlich durfte Plankenhorn an den Tisch treten. Er bekam seine Revanche gegen Lucas. Cleveres Spiel, Schläge auf die Linie und wenig leichte Fehler bescherten einen klaren 3:0 Sieg. Dieser musste jedoch in Anbetracht dessen, dass sogar „El Presidente“ Klaus Jehle zum Zuschauen kam, auch erfolgen. Auch Zhang gewann gegen Sylmetaj klar in 3 Sätzen, wobei dieser sichtlich demotiviert war und viel neben dem Spielgeschehen kommentierte. Zum Schluss erlangte Dora ebenfalls einen klaren 3:0 Sieg gegen Abde. Die Konstanz in den Einzeln von Dora war super. Nach diesem Pflichtsieg folgen nun drei Spiele an drei aufeinanderfolgenden Tagen in der kommenden Woche, unter anderem mit Helle Reinecke. Dies darf nicht verpasst werden. Alle Vereinsmitglieder dürfen gerne kommen und uns unterstützen, wobei nur die Partie am Samstag zuhause stattfindet. Anschließend spielten wir noch lange in der Halle weiter und feuerten unsere Damen bei ihrer Partie an.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Damen erneut mit doppeltem Punktgewinnen zuhause

Patrick Männel berichtet:

Am Samstag, den 7. März stellten sich die Damen zuhause den Gegnerinnen aus Rastatt, gegen die man in der Hinrunde deutlich mit 2:8 baden gegangen war. Die Zielsetzung war also klar, Revanche!

Diese sollte mit Britta Sturm, Heike Gracki, Larissa Mader und Doro Schäfle geschafft werden. Da zuvor bereits die erste Herrenmannschaft im Einsatz war, gab es reichlich Support von der Bühne, insbesondere Anika Brutscher, die jedes Spiel zählte.

Im Duell der Spitzendoppel traten Britta und Larissa gemeinsam an den Tisch. Das 0:3 war dem Spielverlauf bei weitem nicht gerecht, wurden zwei Sätze erst in der Verlängerung verloren. Heike und Doro machten am Nebentisch kurzen Prozess und fertigten ihre Gegnerinnen gnadenlos ab.

Im vorderen Paarkreuz mussten anschließend sowohl Britta als auch Heike ihren Gegnerinnen gratulieren, was Larissa und Doro mit starken Leistungen sofort ausbügeln. Während Larissa's Sieg nie in Gefahr war, musste sich Doro strecken und siegte letztendlich mehr als verdient im Fünften. Britta ließ sich von Doro anschließend inspirieren und fegte im fünften Satz über die Spitzenspielerinnen der Rastatterinnen hinweg. Nachdem Heike im Duell der Zweier leider nicht ganz ins Spiel fand, lautete der Zwischenstand 4:4. Hier war was drin!

Das dachten sich wohl auch unsere Damen und lieferten einen kollektiven Leistungsausbruch. Lediglich 2 Sätze gingen in den restlichen Spielen an die Gegnerinnen und im Eiltempo wurde der **8 : 4** Heimsieg eingetütet.

Eine mehr als erfolgreiche Rückrunde wird somit fortgesetzt und der Klassenerhalt rückt immer näher!



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Breisgaustars

Turnier Breisgaustars 2026

Nach längerer Pause findet wieder das Turnier „Breisgaustars“ des TTSV Kenzingen statt - und das gleich mit einem kleinen Jubiläum – denn zum fünften Mal. Der TTSV Kenzingen lädt alle Spielerinnen und Spieler herzlich am **Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Mai 2026** in die Üsenberghalle Kenzingen zum Turnier für Jugend und Erwachsene ein.

Bei den Breisgaustars werden Wettbewerbe für Jugendliche und Aktive angeboten. Ziel ist es, möglichst vielen Spielerinnen und Spielern aus dem Bezirk und der Region die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu messen und gleichzeitig ein schönes Turnierwochenende zu erleben. Das Turnier ist TTR-relevant, jedoch ohne Risiko für die Vorrundenaufstellung. Die Spiele werden ganz normal für die TTR-Wertung gewertet. Da das Turnier jedoch erst nach dem Stichtag für die QTTR-Berechnung der Vorrundenaufstellungen in ClickTT eingetragen, damit kann sich niemand seine Mannschaftsaufstellung „kaputt machen“. Alle können also ohne Risiko teilnehmen. Anmeldefrist ist Freitag, der 8. Mai.

Am Samstagabend, den 9. Mai veranstalten wir zusätzlich ein Grümpelturnier für Hobbysportler*innen. Parallel dazu wird es im Foyer eine kleine Partymeile geben – ideal für einen geselligen Abend nach einem sportlichen Turniertag.



Alle Informationen zur Ausschreibung, Klassen und Anmeldung gibt's [HIER](#).

(T) Rumpf-vierte siegt souverän in Suggental

Dirk Vetter berichtet:



Der Beginn unserer "Auswärts-Tour" zum Saisonausklang führte uns am späten Samstagabend, den 7. März nach Suggental. Die Stamm-Mannschaft in Person von Bernhard Decard, Michael Thoma, Oliver Preuhs und Norbert Wunsch war leider nicht verfügbar, und so wurden die Edel-Reservisten Christoph Bauer und Dirk Vetter durch die noch edleren Ersatzleute Felix Beck und Julian Zimmermann verstärkt. Los ging's also gen Suggental. Noch schnell was bei IKEA besorgen? "Neeeeeeeein!!!", schallte es aus dem Rückraum von Felix, "Ich brauch mindestens 40 Minuten zum Einspielen."

Nach einem Umweg durchs Suggentaler Sumpfbgebiet und dem passgenauen Eintrudeln des 4. Mannes ging es mit der Aufstellung los. "Auf keinen Fall im Doppel gegen die Noppen, Dirk" schallte es wieder bei der Auswahl des Doppels. Aber es kam anders, und das war auch okay so. Unser Einser-Doppel bestehend aus Felix und Julian hatten im Match gegen das Material einige Mühe, konnten sich am Ende mit 3:1 durchsetzen. Das Doppel 2 wurde mit "Bauer / Vetter" angekündigt (immerhin nicht "Vetter / Bauer" - oder das legendäre, auch damals in Suggental gebildete Doppel "Vetter / Storch"). Es konnte sich mit einem überlegten und kontrollierten Spiel gegen die Jungspunde Leoni Kury und Elias Paradelo Heinicke deutlich mit 3:0 durchsetzen. Inzwischen kam auch Kalli, um uns zu unterstützen - wirklich stark! Mit einem 2:0-Polster ging es also in die Einzel. Christoph konnte sich in seinem Spiel gegen die schnellen Schläge von Leoni Kury mit eigenen Topspins gekonnt zur Wehr setzen. Hatte er im ersten Durchgang den sicher geglaubten Satzgewinn noch abschreiben müssen, kämpfte er sich danach in einem engen Spiel in den Entscheidungssatz, den er dann knapp, aber verdient mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Chooaaaah! Fast episch war auch das zweite Spiel vorne: Felix gegen Dieter Bothor. Felix verlor den 1. Satz und haderte mit den gegnerischen Aufschlägen von unter der Platte. Dann fand er besser ins Spiel und mühte sich zu einem 14:12 im 2. Satz. Im 3. Durchgang lag er schnell mit 0:5 und sogar 5:10 zurück, kämpfte sich sehenswert zurück und hatte bei 13:12 sogar den Schmetterball auf dem Serviertablett. Der ging aber vorbei, und so war dann auch Satz 3 weg (13:15). Aber Felix Beck würde nicht Felix Beck heißen, wenn er nicht mit vollem Einsatz fighten würde. Sehr knapp holte er sich mit 11:9 Satz 4 und ließ dann im Entscheidungssatz seinem konditionell abbauenden Gegner keine Chance (11:2). Bei Julian's Einsatz stimmte die Einstellung und die Motivation, doch einige Kantenbälle und Unkonzentriertheiten zu den Satzenden hin ließen ihn mit seinem Schicksal hadern. Alle 4 Sätze gingen sehr knapp aus, am Ende musste er seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Recht kurzen Prozess machte Dirk mit seinem Gegner - in jedem seiner 3 gewonnenen Sätze startete er jeweils klar (7:0, 6:0, 4:0). Am Ende ein ungefährdeter 3:0-Erfolg. Mit dem 5:1 war also schon mal das Unentschieden gesichert (an dieser Stelle gehen die Grüße an Norbert raus). Die 2. Einzelrunde verhieß auch im vorderen Paarkreuz wieder Spannung. Leoni Kury schallerte Felix Beck, der sich kaum ausruhen konnte, in den ersten beiden Sätze die ein oder andere Granate um die Ohren. Mit einem 0:2 Rückstand konfrontiert konnte Felix es allerdings schaffen, das Heft des Handelns zu übernehmen und "comebackte" zu einem super 3:2-Sieg. Genau anders herum lief es bei den nächsten beiden Einzeln: Der 2:0-Vorsprung in Sätzen ließ Christoph schon im Reich des Siegers wohnen. Obwohl Christoph auch danach zu Beginn führte, verlor er die Sätze 3 und 4 am Ende dann doch deutlich. Im Entscheidungssatz blieb Christoph konzentriert am Ball und sicherte sich auch seinen zweiten 5 Satz-Einzelerfolg an diesem Abend. Auch Dirk spielte souveränes Tischtennis - in den ersten 2 Sätzen. War es die Ehrfurcht vor einem 9-Darter bzw. 9-Sätzer oder das starke Aufbäumen seines Gegners - jedenfalls sah danach sich Dirk schnell hohen Rückständen hinterherhecheln und musste in den Entscheidungssatz. Mit einer Mischung aus Können und etwas Glück konnte er aber auch dieses 5-Satz-Spiel zu unseren Gunsten entscheiden (das 5. an diesem Abend). Den Schlusspunkt setzte dann Julian mit einem 3:0-Sieg gegen Christian Flamm. Auch wenn die Sätze je-

weils knapp ausgingen, setzte sich am Ende seine technische Überlegenheit durch. Alles in allem also ein beachtlich deutlicher **9 : 1**-Auswärtserfolg der blau-weissen (T)Rumpfruppe - wichtig auch für unser Spielekonto! Für die Vierte stehen im März auswärts noch zwei Freitagsspiele an, bevor es womöglich im April dann zum Showdown gegen und in Emmendingen kommen könnte.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Dritte nach Sieg gegen March - Klassenerhalt gesichert

Tim Meier berichtet:

Unsere Saison in der Bezirksklasse in der nördlichen Staffel mit 10 Mannschaften ist spielreich. Das ist schön. Gleichzeitig blieb die aktuell gültige Situation mit vier potenziellen Absteigern brenzlich. Unsere Staffel ist sehr stark, und dass wir uns als 3. Herren hier gut positionieren können, ist klasse.

Das Spiel am Dienstag, den 10. März gegen die March war mit mulmigem Gefühl versehen, da die erste Begegnung aus Hinrunde auf eine 3:7 Kante hinauslief. Auch heute waren wir nicht ganz vollzählig, Ariel Mirabelli hat uns gebührend und für sich und für uns erfolgreich unterstützt. Vielen Dank! Die Gegner haben zur Rückrunde ihre Nr. 1 am Start und Tobias Schüle zeigte gutes Tischtennis mit Trainingsrückstand.

Die Doppel waren mit Rene Schaub und Yann Schreiber sowie Ariel Mirabelli und Tim Meier zusammengesetzt. Ariel und Tim kannten sich bereits aus vorheriger Zusammenarbeit und ergänzten sich klasse mit Ariel's starker weicher früher Vorhanderöffnung und Tim's spinniger Rückhand. 12:10, 11:7, 11:9 zum schnellen 3:0. Rene und Yann liefen auch bereits zusammen auf und nutzen die vollen Sätze zum 3:2 Erfolg. Dabei war klar die Rotation der Aufstellung in geraden Sätzen und dem 5:5 Wechsel im 5. Satz gut und wichtig, da das Anspiel so gezielt besser lief. Dankenswerterweise hat die Nr. 1 aus March nach einem 1:5 (Gegnersicht) Vorsprung wirklich alles verschlagen und unsere Jungs mit 11:8 nur mit konsequenten Schupfspiele die Nase vorn gehabt. 2:0 aus den Doppeln war unerwartet und zugleich wichtig. Die erste Einzelrotation war ausgeglichen. Rene und Yann nutzen schnelle 3:0 Siege. Dabei besonders hervorzuheben Rene's Revanche gegen Unmüßig mit einem klaren Diktat eigener Spielstärke. Ariel und Tim haben sich andersherum auch in drei Sätzen abgearbeitet. 4:2 Gesamt. Immer noch gut. Alles Dreisatzspiele. Die zweite Einzelrotation waren alles Viersatzspiele. Jeder von uns konnte sich mit einem Ausrutschersatz durchsetzen. Dabei war besonders Ariel's wiedererlangte Sicherheit zu sehen und Rene's gelungener Abend abgerundet. Yann hat natürlich meinem vorherigen Gegner sowas von eingeschenkt, dass ich nebenbei (aber natürlich unbeeinflusst) mein Spiel eher erkrampft habe. Egal. 4+4 = **8 : 2**. Gewonnen.

Drei Spiele noch und ohne Gefahr des Klassenerhaltes. Von aktuell Platz 4 in der Staffel können wir theoretisch noch auf 1 kommen, wobei dies sehr unwahrscheinlich und mit einem Totalausfall aus Suggental und TV St. Georgen einhergehen müsste. Das zeigt aber auch die Enge der Liga. Im schlimmsten Fall rutschen wir auf Platz 6 ab. 7-10 steigen ab.

Also: Danke für die Zuschauer und bis zu den nächsten Spielen. Eine Chance für ein Heimspiel habt ihr noch und zwar das letzte gegen die FT an einem Dienstag im Rieselfeld. Termin wird aktuell noch angepasst.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Fünfte fährt nach Kirchzarten und auf Platz 2 der Tabelle

Felix Beck berichtet:

Am regnerischen Mittwochabend, den 11. März sammelte unser Kali Hoffmann zunächst die Verstärkung Tim Meier und Oli Preuhs sowie Mannschaftskollege Felix Beck ein. Nach kleineren Meinungsverschiedenheiten darüber, wo sich die Halle denn nun genau befinden sollte, trafen wir schließlich doch noch in Kirchzarten ein. Dort ging es direkt um einiges: Wir reisten als Tabledritter an, Kirchzarten stand direkt vor uns auf Platz zwei.

Die Gastgeber hatten allerdings ein Ass im Ärmel: „Karl Weber“, der sein erstes Spiel seit Januar 2025 (!) absolvierte, um nicht zu viele Punkte zu verlieren. Mit seinen 1573 TTR-Punkten war die gegnerische Nr. 1 also durchaus respekt einflößend.

In den Doppeln passiert bei uns derzeit etwas Seltsames: Wir gewinnen sie. Beide. Ja, wirklich. Auch diesmal lief es wieder rund. Das Doppel Preuhs/Hoffmann setzte sich souverän in vier Sätzen gegen Gräßlin/Heitz durch. Parallel bewiesen Meier/Beck starke Nerven: Nach einem 0:2-Rückstand kämpften sie sich zurück und gewannen tatsächlich noch im 5. Satz. Verrückt, was plötzlich möglich ist, wenn man den Ball trifft.

Mit einer 2:0-Führung ging es also in die Einzel. Dort zeigte Oli Preuhs eine beeindruckende Leistung gegen die gegnerische Nr. 1 und gewann mit 3:1. Besonders hervorzuheben sind seine Präzision im 1. Satz sowie sein Kampfgeist in Satz 3 und 4, die beide in der Verlängerung an ihn gingen. Tim und Kali mussten dagegen ihren Gegnern jeweils nach vier Sätzen gratulieren – irgendwie wollte der Ball nicht ganz so wie sie. Felix machte es etwas besser und gewann sein Spiel gegen die gegnerische Nr. 4 souverän mit 3:0. Zwischenstand: 4:2 für uns.

In der zweiten Einzelrunde machte Karl Weber dann kurzen Prozess mit Tim. Nach drei Sätzen war klar: Die 1570 Punkte kommen nicht von ungefähr. Oli setzte seinen starken Abend fort und gewann auch sein 2. Einzel in vier Sätzen gegen Heitz – damit war zumindest schon einmal das Unentschieden gesichert.

Nun lag es also an Hoffmann und Beck, den 2. Tabellenplatz endgültig klarzumachen. Witzigerweise hatten Felix und Kali exakt die gleichen Satzsergebnisse – nur in unterschiedlicher Reihenfolge. Entscheidend war jedoch: Beide behielten im 5. Satz die Nerven und gewannen jeweils zu 9. Spielerisch waren wir damit zwar nicht alle restlos zufrieden, aber wie so oft gilt: Der Sieg zählt!

Am Ende stand ein **7 : 3**-Auswärtssieg auf der Anzeigetafel. Vielen Dank an unsere beiden Aushilfen! Damit übernehmen wir den 2. Tabellenplatz – und wenn in den verbleibenden Spielen alles nach Plan läuft, sollte der auch nicht mehr so leicht herzugeben sein.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Herren 1 verspielen die Meisterschaft

Patrick Männel berichtet:



Am gestrigen Donnerstag, den 12. März machte sich die erste Herrenmannschaft auf in Richtung Suggental. Die Situation war klar: Erster gegen Zweiter - ein Sieg musste her für Punktgleichheit!

Dafür wurde sogar Helmut Reinecke aus Madrid eingeflogen und ergänzte die Mannschaft um Patrick Männel, David Plankenhorn und Dora Sasmaz.

Zu Beginn direkt Ernüchterung in den Doppeln: Reinecke/Plankenhorn hatten gegen ihre Gegner Zajonc/Grundig in der Hinrunde noch klar gewonnen, fanden heute jedoch überhaupt kein Mittel und verloren klar in drei Sätzen. Am Nebentisch spielte Dora leider gegen 3, absolutes Katastrophendoppel von Patrick. Zwar führten sie mit 2:1, doch am Ende war der Klotz am Bein zu schwer.

Im ersten Einzel trat Helle gegen Horst Zajonc an den Tisch, der die ganze Saison erst zwei Niederlagen zu verbuchen hat. „Noppenscheiß“ gegen „Noppenscheiß“ führte zu unerwartet hochklassigen Ballwechseln und einer intensiv geführten Partie. Am Ende hatte leider Horst knapp im Fünften die Nase vorn und entschied das Spiel zur 3:0 Führung für Suggental, was für ein Start...

Patrick machte gegen Kury „Patrick-Dinge“, PIFF PAFF, 3:0, weiter geht's. Davon ließ sich Dora inspirieren und machte es ihm nach, sehr starkes Spiel gegen Michael Grundig. David zeigte gegen Tarek Piehler ein überzeugendes Spiel, auch wenn nahezu alle seine Bälle wieder zurück auf den Tisch gespielt wurden, ließ er nicht locker und feuerte von links nach rechts und andersrum zum 3:3 Ausgleich in Summe.

Im Einser-Duell gegen Horst startete Patrick wie im Doppel. 2:11, 6:11, im Dritten 7:9, das Ding war quasi gegessen. Ich wäre aber nicht Ich, ein Satz ist bei 11 beendet und ein Spiel bei 3 Sätzen. Satzgewinn also im Dritten, dann wurde die Rakete gezündet. Taktisch viel besser eingestellt und spielerisch das Niveau wiedergefunden, hatte Horst danach nicht mehr wirklich viel zu melden und kassierte die dritte Saisonniederlage. 4:3 Führung also, es keimte wieder Hoffnung auf!

Helle musste anschließend gegen Kury an den Tisch, der gegen Patrick keine allzu gute Leistung gezeigt hatte. Leider konnte man das gegen Helle nun überhaupt nicht behaupten. Er hatte kaum Probleme mit dem perforierten Quatsch, den Helle spielt, traf nahezu jeden Ball und gewann klar mit 3:0.

Wie David danach gegen Grundig spielte, darf man eigentlich gar nicht würdigen und hier erwähnen. Überschnitt-Aufschlag, Gegner legt den Ball 4m hoch, David schupft elegant dreimal hin und her zum Punktgewinn. Alle Sätze knapp gewann David mit dieser Shitshow am Ende 3:0, nur Gott weiß, wie.

Mit einer 5:4 Führung im Rücken lag es also an Dora, den Auswärtssieg klarzumachen. Leider klappte in diesem Spiel so gar nichts und er schaffte es nicht, den Schwung aus dem ersten Spiel mitzunehmen. Absolut chancenlos und nicht in der Lage, sein Spiel umzustellen gab es ein schnelles 0:3 und man trennte sich am Ende **5 : 5** - Unentschieden.

Damit ist Suggental weiterhin 2 Punkte vor uns Tabellenführer und man muss davon ausgehen, dass Schützenhilfe der anderen Teams leider eher unwahrscheinlich ist. Immerhin gab es anschließend noch ein Bierchen mit Rolf, Georg und den Damen in der Vigeliusschule! Bereits heute Abend geht es weiter gegen die jungen Wilden der FT, bevor am Samstag Endingen mit dem besten Spieler der Liga den Weg in die Halle findet.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

„Save the date“ - Wichtige Termine 2026

Samstag	14.03.2026	Trost-Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	15.03.2026	End-Rangliste Jugend 2025/26 in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen
Samstag – Sonntag	09.05.2026 10.05.2026	Turnier: Breisgaustars 2026 des TTSV Kenzingen

**Spiele am Wochenende**

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz:

Freitag, 13.03.	17:30 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg U19 - SV Kirchzarten
Freitag, 13.03.	19:00 Uhr	SV Waldkirch II - TTC Blau-Weiss Freiburg IV
Freitag, 13.03.	20:00 Uhr	FT 1844 Freiburg VI - TTC Blau-Weiss Freiburg I
Freitag, 13.03.	20:00 Uhr	TTC Heimbach III - TTC Blau-Weiss Freiburg IX
Samstag, 14.03.	15:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg I - TTC Endingen
Samstag, 14.03.	18:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg II - TV Merdingen I

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg – wir freuen uns schon auf die Schmetterball-Berichte.

T R -Werte aktuell - Stand 13.03.2026

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den unseren Verein genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler*innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **92.681** Punkte, der bei **73** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.270** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ	NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1729 (1713)
2.	3.	Plankenhorn David	1682 (1670)
3.	4.	Yunkai Zhang	1671 (1669)
4.	2.	Reinecke Helmut	1665 (1682)
5.	5.	Theiss Georg	1617 (1617)
6.	6.	Ditze Maurice	1582 (1575)
7.	7.	Sasmaz Dora Berker	1571 (1566)
8.	8.	Mikolajew Michel	1550 (1550)
9.	9.	Schreiber Yann	1548 (1542)
10.	10.	Münch Timo	1526 (1526)
11.	11.	Breiholz Joram	1523 (1523)
12.	12.	Hahn Roland	1521 (1521)
13.	13.	Schaub Rene	1513 (1500)
14.	14.	Mirabelli Ariel	1488 (1490)
15.	15.	Riegger Lutz	1474 (1474)
16.	19.	Preuhs Oliver	1459 (1434)
17.	17.	Thoma Michael	1437 (1437)
18.	18.	Glück Volker	1436 (1436)
	16.	Meier Tim	1436 (1449)
20.	20.	Beck Felix	1418 (1407)
21.	24.	Mader Larissa	1412 (1396)
22.	21.	Décard Bernhard	1406 (1406)
23.	23.	Storch Frank	1401 (1401)
24.	27.	Bauer Christoph	1399 (1387)
25.	25.	Vetter Dirk	1395 (1391)
26.	26.	Gier Benjamin	1389 (1389)
	22.	Gracki Heike	1389 (1404)
28.	28.	Pasik Danylo	1386 (1386)
29.	29.	Wunsch Norbert	1384 (1384)
30.	30.	Sturm Britta	1382 (1376)
31.	31.	Mitterer Moritz	1359 (1359)
32.	32.	George Benedikt	1350 (1350)
33.	33.	Landerer Lukas	1339 (1339)
34.	35.	Spannenkrebs Moritz	1307 (1307)
35.	34.	Hoffmann Karl-Heinz	1301 (1323)
36.	36.	Beissert Judith	1291 (1291)
37.	37.	Strobel Frank	1290 (1290)
38.	38.	Oßwald Andreas	1277 (1277)
	38.	Dobler Michael	1277 (1277)
40.	41.	Schäfle Dorothee	1276 (1264)
41.	40.	Gašparovič Edin	1269 (1269)
42.	42.	Faisullin Vladimir	1261 (1261)
43.	43.	Kapteinat Rainer	1251 (1251)
44.	44.	Schaum Maximilian	1242 (1242)
45.	45.	Shadkhin Alexander	1238 (1238)
46.	46.	Zimmermann Julian	1231 (1227)
47.	47.	Katzelnik Wladimir	1225 (1225)

PLATZ	NAME	TTR	
48.	48.	Löser Volker	1174 (1174)
49.	49.	Cloos Ferdinand	1172 (1172)
50.	50.	Pottberg Uwe	1155 (1155)
51.	51.	Landes Margarete	1143 (1143)
52.	52.	Brutscher Anika	1132 (1132)
53.	53.	Berlin Michael	1129 (1129)
54.	54.	Puchtler Christine	1112 (1112)
55.	55.	Nahm Olaf	1097 (1097)
	55.	Jehle Klaus	1097 (1097)
57.	57.	Spätling Bari	1078 (1078)
58.	58.	Zingel Markus	1073 (1073)
59.	59.	Pielmaier Herbert	1064 (1064)
60.	60.	Gelzenleuchter Simon	1061 (1061)
61.	61.	Schreiber Rolf	1039 (1039)
62.	62.	Zäpfel Patrick	1023 (1023)
63.	63.	Krüger Heinz	1022 (1022)
64.	64.	Orthner Kolja	955 (955)
65.	66.	Futterer Joshua	934 (911)
66.	65.	Adam Matthias	915 (915)
67.	67.	Scherzinger Simon	884 (863)
68.	68.	Atamar Han	860 (860)
69.	70.	Ferrlein Moriz	850 (847)
70.	69.	Pabst Samuel	831 (851)
71.	71.	Guba-Menzel Amelie	826 (826)
72.	72.	Hillmann Marcus	769 (769)
73.	73.	Schönberger Jonte	713 (713)
76.	76.	Jäger Leonard	- (-)
	76.	Silko Tymur	- (-)
	76.	Strobel Noa	- (-)

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt am **Freitag, den 20. März 2026**.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:

1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg